

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

16.7.1873 (No. 192)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 192.

Mittwoch den 16. Juli

1873.

Bekanntmachung.

Höherem Auftrage gemäß fährt von heute an der Badezug 159a statt wie bisher um 7 Uhr 35 erst um 7 Uhr 50 Minuten Abends von Marxau ab.

Karlsruhe, den 15. Juli 1873.

Groß. Bahnamt.

K r a p p.

Bekanntmachung.

Nr. 17,055. Die Entleerung der Dunggruben in hiesiger Stadt betreffend.

An d e h i e s i g e n H a u s e i g e n t h ü m e r.

Die Düngerabfuhr-Gesellschaft ist mit Entleerung des Bodensatzes bei vielen Abtrittsgruben im Rückstande. Da die gründliche Entleerung dieser Gruben aus Rücksicht der Gesundheitspolizei keinen Aufschub leidet, so haben wir die Gesellschaft ermächtigt, das Geschäft des Säugens in der nächsten Zeit ausnahmsweise auch während des Tages vornehmen zu lassen, jedoch mit Ausnahme der Mittagsstunden von 11—4 Uhr, selbstverständlich unter Anwendung des vorgeschriebenen Desinfectionsverfahrens.

Den Hauseigentümern wird empfohlen, durch Einwerfen von Desinfectionsstoffen in die Abtritte (Eisendivriol u. dgl.), Räucherung z. Bt. der Entleerung u. s. w. auch ihrerseits dazu mitzuwirken, daß die Arbeit auf eine für die Hausbewohner so wenig als möglich lästige Weise besorgt wird.

Karlsruhe, den 11. Juli 1873.

Groß. Bezirksamt.

A. Brauer.

Dankagung.

Von Herrn Kaufmann Jakob Wombert erhielten wir zum ehrenden Andenken an seine verstorbenen Gattin das reiche Geschenk von Einhundert Gulden zur sofortigen Verteilung unter die Armen. Wir sprechen hierfür unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 15. Juli 1873.

Armenrath.

Gartner.

3.2.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die über den **Landgraben** führende **Schwimmschulwegbrücke** zerbrochen und bis auf Weiteres für Fuhrwerk nicht mehr zu passieren ist.

Karlsruhe, den 12. Juli 1873.

Königliche Commandantur.

Handelsgenossenschaft.

In der gestrigen Generalversammlung wurde beschlossen, den **Genossenschafts-Mitgliedern** zu empfehlen, in **Uebereinstimmung mit anderen Städten** unseres Landes, die **österreichischen 1 und 2 Gulden-Stücke** zu **1 fl. 9 fr. bezw. 2 fl. 18 fr.** anzunehmen und auszugeben.

Karlsruhe, den 15. Juli 1873.

Die Handelskammer.

Gewerbe-Verein.

Wir empfehlen unsern Mitgliedern, bezüglich der **Tarifirung der österreichischen Gulden**, vorstehendem Beschlusse der **Handelsgenossenschaft** sich anzuschließen.

Der Ausschuß.

Brotpreise.

Vom 16. bis einschließlich 31. Juli 1873 verkaufen die zur **Genossenschaft** gehörigen hiesigen **Bäcker** ihr **Brot** zu folgenden Preisen:

Ein Paar Weide zu 2 fr. muß wiegen	90	Gramm.
Ein halbweißes Groschenbrod muß wiegen	160	Gramm.
$\frac{1}{2}$ Kilo Halbweißbrod kostet	7	fr.
$\frac{1}{2}$ Kilo Schwarzbrod kostet	6	fr.
$\frac{1}{2}$ Kilo Schwarzbrod kostet	17	fr.

Karlsruhe, den 15. Juli 1873.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Fahrnißversteigerung.

3.1. Aus dem Nachlasse der Wittwe des Hofapothekers **Karl Sachs, Frieda geb. Strohmeyer** dahier, werden die vorhandenen Fahrnisse am

Mittwoch den 23. d. M.

und den folgenden Tagen, jeweils Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, und zwar **Gold und Silber, Bücher, Spiegel, Uhren, Bilder, Bett- und Leinwandgeräthe, Schreibwerk, Küchengeräthe** und allerlei **Hausrath**, gegen baare Bezahlung in ihrer Wohnung, **Langestraße Nr. 80**, der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert, wozu die **Kaufliebhaber** eingeladen werden.

Karlsruhe, den 15. Juli 1873.

Groß. Notar **Grimmer.**

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ein Laden in bester Lage mit 3 Auslagefenstern nebst anstoßenden 3 Zimmern, Küche, Magazin und Mansarden ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. Langestraße 155 ist ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober und ein trodenes Magazin mit Keller sogleich zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ein Laden mit Einrichtung für ein Spezereigeschäft nebst Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 71 im 2. Stock.

33.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 17. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden im Eckhaus der Karls- und Amalienstraße Nr. 19 im 3. Stock nachbeschriebene Fahrniße gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

1 gepolstertes Kanapee mit Koffhaar, 3 nußbaumene Chiffonnières, 2 Pfeilerkommode, 1 Damenschreibtisch, mehrere runde und viereckige Tische, 1 Waschkommode, 2 Waschtische, 1 Stehschreibpult, 1 Bücheretagere, 4 Kober, 6 Strohsühle, 1 schöne franz. Bettlade mit Koff, verschiedene Bettladen mit und ohne Koff, 1 tannener Küchenschrank mit Glasauszug, 4 vollständige Betten mit Koffhaarmatratzen, Herrenhemden und verschiedenes Weißzeug, 12 verschiedene gute Oelgemälde, mehrere Kupferstiche, 1 Bronzeuhr unter Glassturz, 1 schöne Hängerbollampe, Waschüber und Ständer und verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber mit dem Bemerken einladet, daß sämtliche Möbel gut erhalten sind, **Löffel, Waisenrichter.**

Spök.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaft des Johann Friedrich Paulus von Spök werden der Erbtheilung wegen am

Samstag den 26. Juli d. J.,

Morgens 9 Uhr, im Rathhause daselbst nachbenannte Liegenschaften versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Anschlag oder mehr geboten ist:

- | | |
|---|---------|
| 1) 6 Ruthen Krautgärtel | 10 fl. |
| 2) 83 Ruthen Acker in den Rodgändlern | 120 fl. |
| 3) 80 Ruthen Acker im Falkenbühl | 60 fl. |
| 4) 143 Ruthen Acker in den Gehansäckern | 180 fl. |
| 5) 123 Ruthen Acker im Neuenfeld | 125 fl. |
| 6) 90 Ruthen Acker im Hahnenhof | 90 fl. |
| 7) 70 Ruthen Wiesen im Bruch | 200 fl. |
| 8) 101 Ruthen Wiesen in den Fergenanerwiesen oder Erb | 170 fl. |
| 9) 118 Ruthen Acker in den Heidenäckern | 70 fl. |
| 10) 99 Ruthen Acker in den Birkenäckern | 30 fl. |
| 11) 92 Ruthen Wiesen in der hinteren Münchshof | 170 fl. |
| 12) 137 Ruthen Acker im Hundsrück | 25 fl. |
| 13) 130 Ruthen Acker in den Kungeläckern | 70 fl. |
| 14) 113 Ruthen Acker in den Heidenäckern | 70 fl. |
| 15) 105 Ruthen Acker in den Wachsäckern | 125 fl. |
| 16) 109 Ruthen Acker im Sohl- oder Neufeld | 120 fl. |
| 17) 90 Ruthen Acker im Hahnenhof | 90 fl. |

Karlsruhe, den 5. Juli 1873. Groß. Notar Kirchgeßner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Amalienstraße 28, Sommerseite, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, mit Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst zu erfragen.

* Herrenstraße 20 B ist für 23. Oktober im zweiten Stock eine freundliche Wohnung zu vermieten: dieselbe besteht aus 5 großen Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzplatz und 2 Mansarden, und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Unter Vereinbarung mit dem jetzigen Miether auch früher beziehbar. Näheres im Laden rechts daselbst.

* Waldstraße 5 ist der zweite Stock des Vorderhauses, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller u. s. w., an ruhige Leute auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Vom 23. Juli bis 23. Oktober 1. J. ist wegen Bezug eine Wohnung Adlerstraße 1 im zweiten Stock zu vermieten.

Liebhaber von ungewöhnlich großen und schönen Herrschaftswohnungen werden zur gefälligen Befichtigung der ihrer Vollendung entgegengehenden Neubauten Nr. 5 und 6 der Nowack-Anlage eingeladen. Nähere Auskunft Villa Nowack, parterre.

Eine kleine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkov und einer Küche, ist zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Im Bahnhofstadtteil ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst großer Werkstätte und äußeren Räumlichkeiten, für jedes Geschäft geeignet, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine Wohnung im ersten Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Alkov, Küche nebst Zugehör, mit Wasserleitung versehen; ferner eine Wohnung im zweiten Stock mit 5 Zimmern, sämtliche auf die Straße gehend, nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 26 im Laden.

Zu vermieten:

- eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, Salon und Balkon mit Zugehör,
- eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör per 23. Juli oder sogleich: Nowack-Anlage 1.

Wohnung zu vermieten.

3.1. In dem Stiftungshause der isr. Gemeinde, Herrenstraße 14, ist der untere Stock, bestehend in 7 Zimmern nebst Erfordernissen, auch Garten, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Bewerber haben sich an die unterfertigte Stelle zu richten, bei welcher auch die Bedingungen, an welche der Stifter die Vermietung geknüpft hat, eingesehen werden können. Karlsruhe, den 4. Juli 1873. Der Synagogenrath.

Zimmer zu vermieten.

* Hasanstraße 15 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Auf 23. Juli oder 1. August ist ein unmöbliertes, großes, freundliches Eckzimmer an eine ruhige Person zu vermieten. Zu erfragen Zirkel 9.

* Bleichstraße 50 ist im dritten Stock ein schönes Zimmer, möbliert oder unmöbliert, sogleich oder später an solide Personen zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

* Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. August zu vermieten, Preis 10 fl.; auch ein kleines für 7 fl.: Blumenstraße 15. — Ebenfalls ist auch eine kleine Wohnung an eine stille Familie zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 21 ist eine Wohnung im 3. Stock von 7 bis 8 Zimmern mit Wasserleitung, Glasabschluß und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober oder früher an eine kinderlose Familie zu vermieten.

* Kriegsstraße 95 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern nebst Zugehör mit Gas- und Wasserleitung unter Glasabschluß an ruhige Bewohner auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* 3.3. Langestraße 215 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* 4.2. Langestraße 229 ist eine schöne Wohnung von 8 bis 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarden, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

3.1. Marienstraße 16 ist im zweiten Stock eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Mansarde, Speicherkammer, Trockenspeicher, Keller, Holzremise, Waschhaus u. s. w., mit Glasabschluß versehen und Wasser- und Gaseinrichtung, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

* 3.2. Mühlburgerstraße 9 ist eine schöne Wohnung im zweiten Stock von 4 freundlichen, geräumigen Zimmern nebst Küche, Keller und Mansarde wegen Bezug auf 15. August zu vermieten; auf Verlangen könnte sogleich 1 Zimmer geräumt werden.

* 2.2. Nowack-Anlage 1a ist wegen Bezug auf 23. Juli eine hübsche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern und 2 Kellern, zu vermieten, oder auch der untere Stock mit 3 Zimmern und Zugehör. Gas- und Wasserleitung sind im Hause. Näheres ebendasselbst im dritten Stock.

4.1. Schützenstraße 13 sind 2 Wohnungen von 3 bis 5 Zimmern mit allem Zugehör auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres im Hause selbst im ersten Stock.

* Steinstraße 11a ist im Hinterhaus der zweite Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, 1 Kammer, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten.

6.5. Viktoriastraße 8 ist auf den 23. Oktober der 2. Stock mit 6 Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung (die Wohnung mit Glasabschluß) und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

* Ein gut möbirtes Zimmer ist sogleich an 1 oder 2 solide Herren sogleich zu vermieten: Jähringerstraße 17 im 2. Stock.

* Viktoriastraße 12 ist im 1. Stock ein freundliches, möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten.

* Waldhornstraße 55, im 3. Stock, ist ein schönes Zimmer mit 2 Betten an 2 solide Herren zu vermieten, wovon der Eine schon am 20. d. M., und der Andere bis 28. d. M. einziehen kann. Ebenfalls ist ein kleines Zimmerchen an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Durlacherthorstraße 2 sind 2 einzelne Zimmer mit Kochofen sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

Kronenstraße 2 ist im Hinterhaus ein Zimmer mit oder ohne Bett an ein oder zwei solide Frauenzimmer auf den 1. August zu vermieten.

* Hirschstraße 12, im 2. Stock, ist ein gut möbirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, bis den 1. August billig zu vermieten.

* Ein unmöbirtes, freundliches Mansardenzimmer ist auf den 1. August zu vermieten: Wilhelmstraße 24 zwei Treppen hoch.

* 21. Waldhornstraße 55 ist ein auf die Straße gehendes, schön möbirtes Zimmer jetzt oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* 21. Kronenstraße 45 ist im 2. Stock ein schön möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn sofort beziehbar zu vermieten.

* Zwei freundliche Zimmer, gut möbirt, sind getheilt oder im Ganzen an einen, auch zwei Herren auf 1. August zu vermieten: Langestraße 113 zwei Stiegen hoch.

* Waldhornstraße 30, Ecke der Langenstraße, ist im dritten Stock ein möbirtes Zimmer, auf die Langestraße gehend, sogleich oder 1. August zu vermieten.

Pensionär-Gesuch.

* Eine Wittwe gebildeten Standes wünscht zwei jüngere Söhne in Pension zu nehmen sogleich oder auch später. Gesunde Wohnung und Kost, sowie gewissenhafte Aufsicht und Pflege sind geboten. Pensionspreis ganz bescheiden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Laden- und Wohnungsgesuch.

Es wird auf hiesigem Plage für ein auswärtiges Geschäft ein Laden mit oder ohne Wohnung in guter Lage zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe werden unter Chiffre W. B. poste restante erbeten.

Zimmergesuch.

21. Es werden 2 unmöbirtete Zimmer im Stadttheile der Dragonerkaserne nebst Stallung für 3 Pferde und kleiner Remise, sowie Burschenzimmer auf 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen Spitalstraße 47.

Dienst-Anträge.

* Zwei Mädchen werden gesucht. Näheres Spitalstraße 9.

* Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, kann sogleich eintreten. Näheres Kriegsstraße 87.

* Eine zuverlässige Person wird auf 14 Tage zur Aushilfe im Kochen und den Haushaltungsgeschäften gesucht: Langestraße 74 links eine Stiege hoch.

* Ein ordentliches Hausmädchen wird sogleich für ein hiesiges Hotel gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

* Ein anständiges Mädchen oder Frau, mit der Pflege von Kindern vertraut und gut empfohlen, wird gegen hohen Lohn alsbald zu einem Kinde gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und besonders Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 12 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein gebildetes Mädchen, welches eine schöne Handschrift führt, gut rechnen kann, auch das Nähen und Bügeln erlernt hat, sich über Ehrlichkeit besonders ausweisen kann, sucht eine Stelle sogleich oder später entweder als Buffet- oder Ladjungfer oder auch als besseres Zimmermädchen. Zu erfragen Sophienstraße 20.

* Ein solides, anständiges Mädchen, welches schon längere Zeit bei einer Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen bekleidet und gut empfohlen wird, sucht sogleich eine ähnliche Stelle oder auch in die Küche für eine kleine Familie. Zu erfragen Jähringerstraße 106 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 8 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Eine Köchin sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 13 im 4. Stock.

* Für ein Mädchen, welches noch nie hier diente, aber den andern Haushaltungsgeschäften sowie dem Kochen sich gerne unterzieht, wird sogleich eine angemessene Stelle gesucht. Einer guten Behandlung wird der Vorzug gegeben: Kasernenstraße 9 im dritten Stock.

* Eine Gärtnerin und eine besahnte Haushälterin, welche selbstständig einer Haushaltung vorstehen kann, suchen Stellen. Näheres Sophienstraße 14 bei Frau Wisner.

Kapital auszuleihen.

Auf den 23. Oktober d. J. ist ein Kapital von 5000 fl. auf 1. Hypothek auszuleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Kammerdiener,

welcher gewandt in Dienstleistungen für einen fürstlichen Herrn ist, insbesondere aber in Betreff soliden Charakters und Benehmens mit guter Empfehlung versehen ist und auf Reisen geht, kann für solche Dienststelle sich ohne Verzug melden auf dem

Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 33.

Kellner-Gesuch.

* Ein junger solider Kellner wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Waldstraße 2.

Tüchtige Steindruckere,

besonders Farbendrucker, finden bei einem wöchentl. Verdienst von 12 bis 15 fl. dauernde Beschäftigung in der Druckerei von

Werner & Winter,

Paulsgasse 5 in Frankfurt a. M.

Die Umzugskosten werden nach bestehender 14tägiger Probezeit mit 10 fl. zurückvergütet. 3.3.

Herrschaftsdienner.

(1136) Ein sehr gut empfohlener, gelegter, durchaus zuverlässiger Diener wird zu einer Herrschaft auf Reisen gesucht unter sehr günstigen Bedingungen. Näheres durch W. Gutekunst, Jähringerstraße 98.

Poliseusen!

* 3.2. Tüchtige Silber-Poliseusen werden gesucht. Guter Verdienst und dauernde Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Arbeiter-Gesuch.

3.3. Tüchtige Metallgießer, Metall-drücker, im Harilöthen gewandte Gürtler und Flaschner werden für dauernde Beschäftigung zu engagiren gesucht in der Neusilberwaaren-Fabrik von

H. Erny,

in Schwäb. Gmünd.

Stellenanträge.

* In einer chemischen Fabrik findet ein zuverlässiger, intelligenter Arbeiter dauernde Stellung bei hohem Lohn, freier Wohnung u. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Es wird sogleich ein kräftiger Arbeiter gesucht bei Karl Kufner, Zirkel 24.

2.1. Ein braves Mädchen findet auf 1. August bei freundlicher Behandlung Jahres-Stelle als Büffetmädchen in einer Bahnhof-Restaurant. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Monatsdienst-Antrag.

* Eine zuverlässige Frauensperson wird sogleich für einen Monatsdienst gesucht. Näheres im Stellenvermittlungsbureau, Langestraße 119.

Stelle-Gesuch als Diener.

Ein gewandter, junger Mann, gewesener Offiziersburche, 23 Jahre alt, sucht zum baldigen Eintritt eine Stelle als Herrschafts- oder Bureau-diener durch W. Gutekunst, Bureau für Arbeitnachweis, Karlsruhe, Jähringerstraße 98, gegenüber dem Rathhause. (1137)

Beschäftigungsgesuch.

3.1. Ein Mädchen, welches im Maschinen-nähen gut bewandert ist, sucht Beschäftigung. Näheres Jähringerstraße 76 eine Stiege hoch.

Beschäftigungsgejuche.

* Ein Beamter mit gerälliger, forrekter Schnellfchrift fucht eine diänffreie Zeit (4—5 Stunden täglich) mit Führung von Gefchäftsbüchern (einfache Buchhaltung) und Correſpondenz oder fonftigen ſchriftlichen Arbeiten gegen beſchriebene Anſprüche zu verwerthen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Ein in Kanzleiarbeiten erfahrener junger Mann mit ſchöner Handſchrift fucht baldige Beſchäftigung. Gute Zeugniſſe ſtehen zur Verfügung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine geübte Kleidermacherin, welche nach dem Journale arbeitet, fucht Beſchäftigung in und außer dem Hauſe. Zu erfragen Langeſtraße 39 im Vorderhaus im zweiten Stock.

* Eine geübte Maſchinennäherin fucht Beſchäftigung in und außer dem Hauſe; auch werden alle Arbeiten angenommen und pünktlich und billig beſorgt: Langeſtraße 39, Vorderhaus, im 2. Stock.

Verloren.

* Verloren wurde ein goldnes Medaillon, worauf ein Kreuz von weißen Perlen. Daſſelbe iſt an einem Kettenchen befeſtigt. Der redliche Finder wolle daſſelbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Bergangenen Sonntag wurde von einer armen Wittwe auf dem Wege zur katholischen Kirche oder in derſelben ein 5 Thaler Schein verloren. Der Finder wird gebeten, ſolchen bei Meßner Zirk gegen Belohnung abzugeben.

* Ein armes Dienſtmädchen verlor am Samstag ein Portemonnaie mit 8 fl. nebst einem goldenem Ring von der Langeſtraße bis zum Schloßplatz. Der redliche Finder wird gebeten, ſolches gegen 2 fl. Belohnung Kriegerſtraße 88 im 3. Stock abzugeben.

Verlorenes Stockſchirmchen.

* Es wurde ein graues Stockſchirmchen in der Kronenſtraße verloren. Der redliche Finder wolle ſolches bei Herrn Thorwart Geſell an Friedrichſthor gegen Belohnung abgeben.

Verwechſelter Hut.

* Derjenige Herr, welcher am Samstag Abend ſeinen Hut in der Reſtauration Vögel mit einem andern vertauſchte, wird hiermit freundlich erſucht, denſelben dort wieder umzutauſchen, widrigenfalls beim Polizeiamt Anzeige gemacht wird, da der Name des Herrn bekannt iſt.

Geld

wurde vor einigen Tagen gefunden. Näheres Jähringerſtraße 96 im Laden.

Zugelauſener Hund.

* Eine englische Dogge, weiß mit hellbraunem Kopf, iſt Sonntag den 13. Juli zugekauſen und kann kleine Spitalſtraße 6 abgeholt werden.

Klavier.

ein noch in gutem Zuſtande befindliches, iſt zu verkaufen. Zu erfragen Akademieſtraße 41 im Hintergebäude.

Hausverkauf.

32. Mühlburg. Wegen Geſchäftsveränderung verkaufe ich mein an der Hauptſtraße dahier ſtehendes neu erbautes Wohnhaus ſammt Hofraße und über einen halben Morgen Garten; das Haus iſt ſeiner Lage wegen nicht nur zu jedem öffentlichen Geſchäfte, ſondern auch zu einer ſchönen Privatwohnung ſehr geeignet. Das Nähere iſt jeden Tag bei mir ſelbſt zu erfragen.

Wilh. Meizer, gegenüber der Blume.

Hausverkauf.

* Ein dreistöckiges Wohnhaus, mit großer Werkſtätte, Remiſe, nebst Bauplatz, iſt mit annehmbaren Bedingungen ſogleich zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine Villa oder Herrſchaftshaus mit größerem Garten und Stallung, oder doch Platz dazu, wird zu kaufen geſucht, und bittet man Offerten bei W. Gutekunst, Jähringerſtraße 98, gegenüber vom Rathhaus, abzugeben. (1134)

Zwei 3stöckige neu erbaute Häuser

2.1. im Bahnhofsſtadttheil ſind bei geringer Anzahlung auch um billigen Kaufpreis zu haben. Näheres Adlerſtraße 28 parterre.

Häuser = Verkauf.

* Im weſtlichen Stadttheil iſt ein dreistöckiges Wohnhaus mit großem gewölbtem Keller, Hof und Garten und in beſter Lage eine ſehr

gangbare Bäckerei

zu verkaufen. Näheres Mittags zwiſchen 12 und 4 Uhr bei

S. Bronn, Stephanienuſtraße 45.

25 Stück junge Gänſe,

2.1. zum Schlachten geeignet, ſind zu verkaufen bei

August Schwarz,

zum großen Schoppen in bayeriſch Marau.

Verkaufsanzeigen.

* Eine noch ganz wenig gebrauchte tannene Bettlade, zweifachläufig, ſchön angeſtrichen und ladiert, iſt billig zu verkaufen: Waldhornſtraße 55 im 3. Stock.

* Durlacherthorſtraße 51 ſind 2 Brunnenſcheitel ſammt Eiſenwerk zu verkaufen.

* Zwei Kinderbettlädchen für verſchiedenes Alter, das eine von Nußbaumholz, das andere von Rohrgeſlecht, ſind Umzugs halber zu verkaufen: Akademieſtraße 43 im 2. Stock.

2.1. Zu verkaufen wegen Umzug um ganz billigen Preis: 1 Chiffonniere, 1 polirter Kaſten, 2 Pfeilſchränken, polirte Bettladen mit oder ohne Roſt, Strohh- und Seggrasmatragen, Kopfpolſter, Ovaltiſche, Waſch-, Nacht-, Eß- und Küchentische, 1 Speiſekasten, 3 Küchenschränke, Strohhühle, Bügelbretter und ſonſt verſchiedene Gegenstände: Erbprinzenſtraße 13 im Hinterhaus.

* Ein noch gut erhaltener eiſener Herd iſt billig zu verkaufen: Waldſtraße 29 im Hinterhaus im 3. Stock.

Wirthſchafts-Vermiethung.

Eine Wirthſchaft mit Einrichtung, wobei auch ein Spezerei-Gefchäft geführt werden kann, mit großem Garten, der ſich eignet zu einem Holz- und Kohlengeſchäfte, iſt zu vermieten und könnte ſofort bezogen werden. Wo? ſagt das Kontor des Tagblattes.

Hausaufgeſuch.

3.2. Im weſtlichen Stadttheil wird ein kleines Haus zu kaufen geſucht und ſchriftliche Anerbieten mit Preisangabe Friedrichsplatz 2 entgegengenommen.

Kaufgeſuch.

2.1. Zwei bis drei noch gut erhaltene Zimmerthüren werden zu kaufen geſucht: Bahnhofsſtraße 15 im 2. Stock.

Ein Tafelklavier oder Pianino neuerer Konſtruktion wird zu kaufen geſucht. Adreſſen mit Angabe des Preiſes wolle man Herrenſtraße 31 abgeben. 32.

Franzöſiſcher und engliſcher Unterricht

3.3. in Converſation und Correſpondenz nach leiſtfaſtlicher Methode. Auch für wenig Bemittelte iſt hiermit Gelegenheit geboten, dieſe Sprache innerhalb 6 Monaten zu erlernen. Näheres Spitalſtraße 37 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

3.1. Vom 17. d. M. an befindet ſich das Geſchäftszimmer des Unterzeichneten Herrenſtraße 36, im 2. Stock, neben Caſe Dächner. N. Stritt, Großh. Notar.

Anzeige.

3.3. Ich bringe hiermit zur Anzeige, daß die noch in jüngſter Zeit an Herrn Sprachlehrer Albert Zittel zum Zweide des Ueberſetzens eingekommenen Urkunden von Frau Wittwe Zittel mir zur Beſorgung überwiefen wurden und die betr. Aufträge durch mich ihre Erledigung erhalten werden.

Karlſruhe, im Juli 1873.

Sugo Wolff,

Anwalt und beid. Ueberſetzer, Blumenſtraße 5.

Das Bureau für Arbeit-Nachweis

12.2. von W. Gutekunst befindet ſich von heute an Jähringerſtraße 98, gegenüber vom Rathhaus. (1133)

Neue holl. Vollhäringe (Kronbrand), neue feine Matjes-Häringe, Münchner und Rothhauser Lagerbier

Michael Hirsch, Kreuzſtraße 3.

Französische Roth-Weine:

Macon, Beaune, Nuits
empfehle ich in bekannter Güte
à 32 fr. per Liter. 2.1.

Max Homburger,
Kronenstrasse 30.

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstrasse,
empfiehlt

Schinken, acht westphälischen, mit und
ohne Knochen, 2.1.

Göttinger Wurst,

Salamiwurst,

Sardines à l'huile, neue, in
ganzen und Drippel-Büchsen,

russische Sardinen,

Ohfenmaulsalat in frischer Sendung.

Die erste Sendung
neue holl.

Vollharinge

ist soeben eingetroffen bei

J. Schnappinger,

Langestr. 122, Eingang Waldstrasse.

Feinsten Emmenthaler,
Rencher Rahm,
besten Limburger und
Parmesan-Käs

empfiehlt 2.1.

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstrasse.

Zum Ansehen von Früchten
empfiehlt

Kirschenwasser, ächtes Oberländer,

Zwetschgenwasser, sowie

Kornbranntwein in bester Qualität
und billigt

2.1. **Gustav Bronner.**

Zum Ansehen der Früchte
empfehle ich 2.1.

per Liter

Tresterbranntwein 20 fr.,

Zwetschgenbranntwein 24 fr.,

Fruchtbranntwein 16 fr.

in abgelagerter Waare.

Max Homburger,
Kronenstrasse 30.

Prima Zwetschgenwasser,

den Liter zu 24 fr. verkauft

Frau **Sing** Wittve,

2.1. Kronenstrasse 56.

Rechtes Kirschen- und Zwetschgenwasser

in alter und neuer vorzüglicher
Qualität bei 2.1.

Max Homburger,

Kronenstrasse 30.

Bohnen,

Kohlrabi,

Zuckererbse (Schä-
den),

Brockelerbse,

Carotten (gelbe Rü-
ben),

Rahnen (rothe Rüben),

Zwiebeln,

Schalotten,

Knoblauch und **No-**

ckamboll,

Perlzwiebeln,

Kopfsalat,

Majoran &c.

hat abzugeben

Großh. landw. Gartenbanschule.

Coillette - Fettseifen

von

F. Wolff & Sohn,

Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.

" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.

" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.

Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.

F. Wolff & Sohn.

Für Zahn- und Mundpflege.

12.12. Das von den Professoren Dr. v.
Bettenkofer und Dr. Wittstein in München
gemischt untersuchte, vom k. b. Staatsministe-
rium genehmigte, von Doktoren der Medizin
und Zahnärzten empfohlene

Anatherin-Mundwasser

des Zahnarztes **J. Januth** aus Innsbruck
ist in Flacons zu 54 fr. und 30 fr. süd. W.
vorrätig zu haben bei **Th. Brugier** in
Karlsruhe, Waldstrasse 10.

E i s

verkauft

Richard Haas,

8 Beiertheimer Chaussee S.

Chocolade, Cacaomasse u. Cacaopulver

aus der

Chocolade-Fabrik von G. A. Weiß,

Königl. Hoflieferant in Stuttgart,

empfiehlt zu den Fabrikpreisen

R. Hoffmann-Bohn.

Citronade- u. Orangeade-Extract

aus Citronen und Drangen von Algier.

2.2. Einige Tropfen dieser Extracte, gemischt mit einem Glase Zuckerwasser, liefert
sogleich eine kräftige, wohlschmeckende Limonade. Auf Reisen, Landpartien, bei Kranken und
Genesenden sind diese Extracte nicht genug zu empfehlen.

Eine Flasche Citronade- oder Orangeade-Extract repräsentirt 50 Stück Citronen oder
Drangen und liefert 75 Glas Limonade und ist 200% billiger als frische Citronen.

V^e Fontaine & Cie.

Haupt-Depot für Karlsruhe bei **Th. Brugier.**

Glas- und Porzellan-Handlung

von **C. Serenbetz,**

Langestr. 26.

In seinem Porzellan eine große Parthie zurückgesetzte Platten und Compotières,
Salatières, Teller (tief und flach) zu Desserts von 5 fr. an.

Herrenkleider

eine Parthie habe ich zum Ausverkauf zurückgesetzt, welche zu folgenden Preisen verkauft werden:

- Sommer-Buckskin-Jaquettes à 4 fl. bis 10 fl.,
- Sommer-Buckskin-Hosen à 3 fl. 30 fr. bis 9 fl.,
- Sommer-Buckskin-Westen à 1 fl. 45 fr. bis 4 fl.,
- Sommer-Paletots à 6 bis 14 fl.

Carl Seeligmann,
vormals Moyer Seeligmann,
14 Ritterstraße neben dem Erbprinzen

Die Möbel- und Bettenhandlung

von **F. Holz,** Baldhornstraße 19,
vermietet jederzeit sowohl ganze Einrichtungen wie einzelne Gegenstände und werden äußerst billig berechnet.

Vorzügliche

Naturell-Drill-Joppen
1 fl. 45 fr. bis 3 fl.,

Naturell-Drill-Hosen
1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 54 fr.

in jeder Größe bei

Carl Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Christian Birg,

Schreiner und Möbeltransporteur,

4.1. Durlacherthorstraße 48,
empfiehlt sich bei Wohnungswechseln und Transportieren ganzer Einrichtungen in der Stadt, zu den Eisenbahnen und per Eisenbahn, sowie auch außer Land, per Möbel- und Britschwagen, gegen billige Preise und Garantie.

* Blumenfohl,

sehr schöner, frischer zu 15 bis 24 fr., sowie noch frische Nüsse zum Einmachen sind zu haben auf dem Markt, sowie Schwannstraße 17 bei Frau Buhlinger.

Todesanzeige.

* Allen Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß am 14. d. M., Abends 1/8 Uhr, unser lieber Gatte, Vater und Onkel, **Jos. Adolf Summel,** Bauunternehmer, nach langen schweren Leiden im Alter von 52 Jahren in ein besseres Jenseits abgerufen wurde. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch den 16. Juli, Vormittags 11 Uhr, statt.
Trauerhaus: Kriegsstraße 102.

* Bitherclub.

Heute Abend 8 Uhr Zusammenkunft.

Julius Weeber,

151 Längestraße,

verkauft eine Parthie älterer Waaren in bekannter vorzüglicher Qualität, als:

6.3. Sommer-Châles, Mouffeline und Jaconats, französische Cattune und Percale, halbseidene und halbwoolene Kleiderstoffe, Foulard-Kleider etc.,

ferner eine große Parthie

Coupons

von 12 und 18 Ellen zu einfachen Kleidern oder Ueberwürfen und

einige Tausend Ellen Resten
weit unter den selbst kostenden
Preisen

und ladet zu zahlreichem Besuche ein.

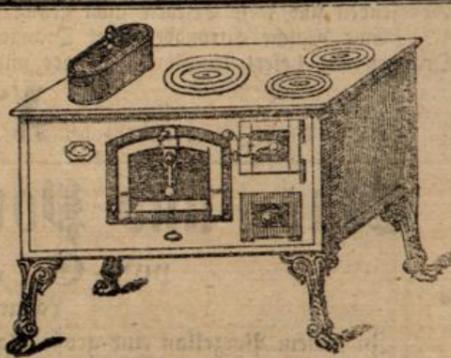
Zugleich werden die verehrlichen Kunden benachrichtigt, daß an **Sonn- und Feiertagen** der Laden geschlossen bleibt.

Musverkauf.

Wegen Wohnungswechsels verkaufe ich meine sämtlichen Vorräthe zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Eduard Bösch,

Längestraße 163.



Spar-Kochherde,

transportabel und ausgemauert, empfiehlt unter Garantie für deren Güte zu billigen Preisen das Magazin für Haus- und Küchengeräthe von

Hammer & Helbling,
vormals Chr. Heidt,
Längestraße 149, gegenüber d. Museum.

5.3.

Kath. Gesellenverein Karlsruhe.

Die Beerdigung unseres Vorstandsmitgliedes, Herrn Bauunternehmers Josef Hummel, findet statt Mittwoch Vormittag 11 Uhr. Truherhaus, Ecke der Sophien- und Kriegsstraße. Die Mitglieder ladet zur Theilnahme am Leichenbegängnis ein
Der Präses.

Dankagung.

* All' den lieben Freunden und Verwandten, welche meiner lieben Schwester, Karoline Künzler, während ihrem Leiden so viele Theilnahme und Liebe schenkten und ihr Grab noch so reichlich mit Blumen schmückten, sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank.
Karlsruhe, den 15. Juli 1873.
Auguste Künzler.

Karlsruher Niederfranz.

Die Herren Sänger werden hierdurch zu einer wichtigen Besprechung auf heute Abend 8 1/2 Uhr in das Nebenzimmer der Restauration R a m m e l m e y e r freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

16.

* Morgen Donnerstag den 17. d. M. beim Gustav. Es werden sämtliche Kameraden der 4. Compagnie freundlichst eingeladen.
Allegro.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben allergnädigst geruht, den Revisionsassistenten Degehart bei großh. Generaldirektion der Staats-Eisenbahnen zum Revisor bei großh. Oberrechnungskammer zu ernennen.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 12. Juli. Anna Marie, Vater Philipp Dippold, Schmelz.
- 13. " Hermann Kunt, Vater Albert Obermüller, Photograph.
- 13. " Hermann Josef, Vater Georg Bilger, Tapetier.
- 14. " Ein Knabe (todtgeboren), Vater Nikolaus Jürgensen, Schlossermeister.
- 14. " Emil Friedrich, Vater Karl Behn, Locomotivführer.
- 14. " Karoline Luise, Vater Jakob Krouß, Schreiner.

Todesfälle:

- 14. Juli. Karoline Künzler, Privatiers, ledig, alt 69 Jahre.
- 14. " Josefine, alt 2 Jahre 4 Monate 9 Tage, Vater Schneidermeister Zell.
- 14. " Gäckle Lang, ledig, alt 16 Jahre.
- 14. " Josef Hummel, Bauunternehmer, ein Ehemann, alt 52 Jahre.
- 14. " Salomea Dhweller, Näherin, ledig, alt 62 Jahre.
- 15. " Amalie Kern, alt 80 Jahre, Wittve des Geh. Regierungsrath Kern.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

14. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 16	27" 9"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 22 1/2	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 19	27" 10"	"	Gewitter
15. Juli.				
6 U. Morg.	+ 12	27" 9"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 14	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 14	27" 10"	"	Regen

Eine reiche Auswahl gestickter und brochirter **Vorhangstoffe**, ebenso **Tischdecken** in jedem Genre zu ermäßigten Preisen bei
3.1. **S. Dreyfus, Hoflieferant.**

Kassenschrank-Lager,

3.1. Zähringerstraße 98, gegenüber dem Rathhaus.
Patentirte feuer- und diebstichere Kassenschränke aus der Fabrik E. Freyseng in Mannheim hält zu Fabrikpreisen auf Lager und ladet zu gefälliger Ansicht ein
der Agent: **W. Gutekunst,**
(1137)

Zufolge neuester Nachrichten aus New-York ist von der **Singer Manufacturing Company** die erste

Million Nähmaschinen

verkauft, die zweite mit einigen Tausend angefangen.
Hermann Glaser, Friedrichsplatz 11,
alleiniges Lager der acht amerikanischen Singer-Nähmaschinen
4.2. für Karlsruhe und Umgegend.

Bierbrauerei Moninger.

Mittwoch den 16. Juli

Concert

des Sängers **H. Reinhardt** und der jugendlichen Sängerin Fräulein **Anna** aus Frankfurt a. M., unter Mitwirkung des Gesangsdomikers Herrn **F. Fegner.**
Anfang 8 Uhr.

Thiergarten.

Mittwoch den 16. Juli 1873

GROSSES CONCERT,

ausgeführt von der
Kapelle des Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14
(Divisions-Artillerie) in Rastatt,
unter Leitung ihres Stabstrompeters Herrn **Klose.**
Eintrittspreis für den Thiergarten wie gewöhnlich.
Für die Musik 6 kr. per Person.
Anfang 5 1/2 Uhr.

Programm.

Erster Theil.

- 1. „Zum Siege“! Defilir-Marsch Lewengly.
- 2. Ouverture zur Operette „Leichte Cavallerie“ Suppé.
- 3. „Das Leben ein Traum“, Walzer Rittoff.
- 4. Duett: „Ich wollt meine Lieb ergöß sich in ein einziges Wort“ (Solo für zwei Pfistern) Mendelssohn-Bartholdy.

Zweiter Theil.

- 5. Ouverture zur komischen Operette „Flotte Burschen“ Suppé.
- 6. Echo-Quadrille Apollius.
- 7. „Bergstimmen“, Potpourri Baldamus.
- 8. „Leicht zu Fuß“! Polka Faust.

Dritter Theil.

- 9. Finale und Chor aus der Oper „Nebucadnezar“ Verbl.
- 10. „Die Post im Wald“ Schäffer.
- 11. „500,000 Teufel“, Ballade Graben-smann.
- 12. „Melodien-Bazar“, Potpourri Kramer.

Wegen Uebergabe meines

Mode-, Teppich- und Möbelstoff-Geschäfts

werden vorher sämtliche Artikel zu namhaft billigen Preisen verkauft.

Ich mache besonders aufmerksam auf schwarze und farbige

Seidenzeuge, Herbst- und Winter-Mäntel, Sommer- und Winter-Kleiderstoffe, gewirkte, gestreifte und carrirte **Châles** etc., mit welchen möglichst bis zur Uebergabe meines Geschäfts geräumt werden soll.

S. Drenfus, Hoflieferant.

3.1.

Für die Gemeinderathswahl am 17. d. M. bringen wir in Vorschlag:*)

1) für sechsjährige Amtsdauer:

Däschner, Karl, Hoflieferant,
Gartner, Jakob, Partikulier,
Gutmann, Jakob, Rechtsanwalt,
Kautt, Louis, Hofwagner,
Leichtlin, Hermann, Kaufmann,

Meeß, Simon, Partikulier,
Morstadt, Wilhelm, Partikulier,
Seubert, Wilhelm, Partikulier,
Stüber, Jakob, Kaufmann;

2) für dreijährige Amtsdauer:

Dürr, August, Kaufmann.

*) Gedruckte Wahlscheitel dieses Inhaltes werden vor dem Wahllokale abgegeben werden.

2.1.

Wahlvorschlag.

In der am Montag den 14. Juli im Lokale des Bürgervereins stattgehabten Versammlung wurde für die am Donnerstag den 17. d. M. anberaumte Wahl zur Ergänzung des Gemeinderaths folgende hiesige Bürger in Vorschlag gebracht:

Däschner, Karl, Hoflieferant,
Dürr, Aug., Kaufmann,
Gartner, Jakob, Partikulier,
Gutmann, Jakob, Rechtsanwalt,
Kautt, Louis, Hofwagner,
Leichtlin, Hermann, Kaufmann,

Meeß, Simon, Partikulier,
Morstadt, Wilhelm, Partikulier,
Römhildt, Adolf, Kaufmann,
Schneider, C. A., Subdirektor,
Seubert, Wilhelm, Partikulier,
Stüber, Jakob, Kaufmann.

Da mir mein Geschäft nicht ermöglicht, den Anforderungen an ein Mitglied des Gemeinderaths gewissenhaft nachzukommen, bitte ich meine Mitbürger, welche mir ihre Stimmen bei der Gemeinderathswahl geben wollten, hiervon gefälligst abzustehen, und statt meiner einen Mann zu wählen, welcher im Stande ist, mehr Zeit als ich es könnte, den Gemeindeangelegenheiten zu widmen.

Karl August Schneider.

Wahlvorschläge in den Gemeinderath.

Zur sechsjährigen Amtsdauer:

1. Däschner, Karl, Kaufmann,
2. Gartner, Jakob, Partikulier,
3. Römhildt, Adolf, Kaufmann,
4. Kautt, Louis, Hofwagner,
5. Leichtlin, Hermann, Kaufmann,

6. Meeß, Simon, Partikulier,
7. Morstadt, Wilhelm, Partikulier,
8. Seubert, Wilhelm, Partikulier,
9. Hoyer, Kaufmann.

Zur dreijährigen Amtsdauer:

10. Reuter, Seisenfieder.

Viele Wähler.

Zur Wahl in den Gemeinderath

werden nachstehende Herren vorgeschlagen:

Barthold, R., Kaufmann,
Däschner, K., Kaufmann,
Gartner, J., Partikulier,
Gutmann, J., Rechtsanwalt,
Leichtlin, H., Kaufmann,

Meeß, Simon, Partikulier,
Morstadt, W., Partikulier,
Schneider, Subdirektor,
Seubert, W., Partikulier,
Stüber, J., Kaufmann.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof, Hermann, Kfm. v. Frankfurt.
Boysberger, Kfm. v. Schillingen. Bergsack m. Kfm.
a. Schottland. Red. Wagen v. Mannheim. Hahn,
Kfm. v. Darmstadt. Pircowski, Kfm. v. Glauchau.
Ziegel, Kfm. v. Berlin. Bierstiel, Priv. v. Stettin.

de Bourgain u. de Seroussan, Priv. v. Paris. Wengel,
Priv. v. New-York. Gleibinger, m. Frau von Prag.
Erbprinz, Kammer, Priv. v. Berlin. Paonin
v. Sebeck a. Schillingen. Weisenbach, Kfm. v. Leipzig.
Wacker, Priv. v. Schönlund. Feim, Kfm. v. Geseil.
Wenzel, Kfm. v. Glauchau.
Grüner Hof, Koch m. Frau v. München. Sto.
lit v. Pocklon. Williams v. Manchester. Brown m.

Kam. v. Liverpool. Sta-gardt m. Kam. v. Berlin.
Müller m. Frau v. Frankfurt. Urban m. Kam. v. a.
Bier. Sprich m. Kam. v. Gobleng. Klament v. Lyon.
Wayer, Fabr. v. Mainz. Köbner von Ginf. Lang,
Part. v. St. Marie.
Hotel Große. Maier, Regimentsförst. v. Sengers-
bach. Sig. Fopopersänger v. Berlin. Rogge, Kfm.
v. Geln. Schuster, Kfm. v. Mainz. Leiser, Kfm. v.
Biel. Seb. Sagrod, Kfm. v. Weh. Kuhn, Kfm. von
Fropfheim. Lesere, Rent. v. Siege. Gdler, Kfm. v.
Geln. Hepl, Kfm. v. Brühl. Wertz, Kfm. v. Geln.
Kondlich, Rent. v. Odessa. Ledwender, Kfm. v. Frank-
furt. Segall, Kfm. v. Berlin.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Mittwoch den 9. Juli, Vormittags 8 Uhr:

Strafkammer.

J. A. S. gegen Conrad Birkardt von Zell wegen Diebstahls.

Vormittags 8 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Barbara Weisbrod von Heilsheim wegen Diebstahls.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Heinrich Armbruster und Karl Maier von Röttingen wegen Diebstahls.

Vormittags 10 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Ludwig Wessinger von Menzingen wegen Diebstahls.

Vormittags 11 Uhr:

J. A. S. gegen Karl Schneider von Singen wegen Diebstahls.

Rechtigt und gedruckt unter Verantwortlichkeit des H. v. Müller'schen Buchdruckers.